

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Marcel Schwehr CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Situation der sozialwissenschaftlichen Gymnasien  
im Landkreis Emmendingen**

**Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Schüler- und Lehrerzahlen sowie die Zahl der Lehrerstellen an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen in den letzten fünf Jahren entwickelt?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen im aktuellen Schuljahr 2014/2015 je Schule erforderlich, um den Pflichtunterricht in allen Schulen zu gewährleisten?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien zum Schuljahr 2014/2015 im Landkreis Emmendingen frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen wurden zum Schuljahr 2014/2015 an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen neu geschaffen oder wieder besetzt?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen für das kommende Jahr vorgesehen?
6. Wie beurteilt sie die Lehrerversorgung an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen?
7. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber mit Wohnsitz im Landkreis Emmendingen haben sich für einen Platz am sozialwissenschaftlichen Gymnasium beworben und welche Aufnahmekapazitäten standen den Bewerberzahlen an den Schulstandorten Emmendingen und Waldkirch gegenüber?

8. Plant sie die Einrichtung neuer Klassen an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen?
9. Welche Grundschulempfehlungen hatten die Schüler in der 5. Klasse zum Schuljahr 2014/2015 an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen (mit Angabe des Anteils der Gymnasial-, Real- und Werkrealschul-/Hauptschulempfehlungen)?

11.08.2015

Schwehr CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 24. August 2015 Nr.22/24-6412.440/25/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie haben sich die Schüler- und Lehrerzahlen sowie die Zahl der Lehrerstellen an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen in den letzten fünf Jahren entwickelt?*

Die Entwicklung der Schülerzahl an den öffentlichen Sozialwissenschaftlichen Gymnasien der 3- und 6-jährigen Aufbauform sowie die Schülerzahl und die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden an den öffentlichen beruflichen Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport im Landkreis Emmendingen seit dem Schuljahr 2010/2011 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	Einheit	Schülerzahl				
		2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Sozialwissenschaftliche Gymnasien	Schülerzahl	31	90	206	305	377
Berufliche KM-Schulen	–"–	3.551	3.543	3.584	3.582	3.670
Berufliche KM-Schulen	Erteilte Unterrichtsstd.	4.213	4.251	4.337	4.362	4.457

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

Ein Ausweis der Zahl der Lehrkräfte an Sozialwissenschaftlichen Gymnasien ist nicht möglich, weil die Lehrkräfte an beruflichen Schulen schulartübergreifend eingesetzt werden. Ferner ist eine Darstellung der erteilten Unterrichtsstunden an Sozialwissenschaftlichen Gymnasien nicht sinnvoll, weil die Schulaufsichtsbehörde der beruflichen Schule ein Gesamtbudget an Unterrichtsstunden zur Verfügung stellt und es Aufgabe der Schulleiterin oder des Schulleiters ist, die verfügbaren Lehrerwochenstunden auf die Schularten zu verteilen. Dabei sind nach den Vorgaben des Organisationserlasses die dualen Ausbildungsgänge vorrangig zu versorgen.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen im aktuellen Schuljahr 2014/2015 je Schule erforderlich, um den Pflichtunterricht in allen Schulen zu gewährleisten?*

An den öffentlichen beruflichen Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport im Landkreis Emmendingen wurden im Schuljahr 2014/2015 insgesamt 4.457 Lehrerwochenstunden bzw. rund 175 Deputate eingesetzt. Damit belief sich der rechnerische Fehlstundenanteil hier auf 4,8 Prozent der Sollstunden. Im Bereich der beruflichen Schulen werden Auswertungen zu den Unterrichtsstunden standardisiert bis auf Kreisebene vorgenommen.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien zum Schuljahr 2014/2015 im Landkreis Emmendingen frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Im Schuljahr 2014/2015 gab es im Landkreis Emmendingen in öffentlicher Trägerschaft Klassen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch und an der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schule Emmendingen. Die Lehrerzuweisung erfolgt im Hinblick auf den Gesamtbedarf der Schule. Eine deputatsscharfe Personalplanung ist, bezogen auf eine Schulart, nur für das jeweilige Profulfach möglich. An diesen beiden Schulen wurde kein Bedarf durch Pensionierungen und Versetzungen mit der Lehrbefähigung Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen generiert.

4. *Wie viele ganze Lehrerstellen wurden zum Schuljahr 2014/2015 an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen neu geschaffen oder wieder besetzt?*

Am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch und an der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schule Emmendingen wurden für das Schuljahr 2014/2015 keine Einstellungen mit der Lehrbefähigung Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen vorgenommen. Zum Schuljahr 2015/2016 erfolgte eine Einstellung an der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schule Emmendingen mit den Lehrbefähigungen Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen und Geschichte mit Gemeinschaftskunde. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Lehrerzuweisung landesweit noch nicht abgeschlossen ist und bis zum Schuljahresbeginn 2015/2016 andauern wird.

5. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen für das kommende Jahr vorgesehen?*

Zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 ist die Versorgung in den Klassen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums im Landkreis Emmendingen gesichert. Für die beruflichen Schulen stehen im Schuljahr 2015/2016 landesweit 310 Deputate für die festinstallierte Vertretungsreserve zur Verfügung, davon 64 Deputate im Regierungsbezirk Freiburg. Der Einsatz dieser Vertretungsreserve erfolgt entsprechend des Bedarfs.

6. *Wie beurteilt sie die Lehrerversorgung an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen?*

Die Versorgung der beruflichen Schulen im Landkreis Emmendingen lag im vergangenen Schuljahr mit einem rechnerischen Fehlstundenanteil von 4,8 Prozent etwas ungünstiger als der Durchschnitt des Regierungsbezirks (3,8 Prozent). Die Schulverwaltung ist bestrebt, die Werte zum kommenden Schuljahr einander anzunähern. Über die Verteilung auf die Schularten entscheidet die Schulleitung.

*7. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber mit Wohnsitz im Landkreis Emmendingen haben sich für einen Platz am sozialwissenschaftlichen Gymnasium beworben und welche Aufnahmekapazitäten standen den Bewerberzahlen an den Schulstandorten Emmendingen und Waldkirch gegenüber?*

Durch das im Regierungsbezirk Freiburg durchgeführte zentrale Anmeldeverfahren konnten die Bewerberinnen und Bewerber bis zu 15 Bewerbungsziele in entsprechender Priorisierung angeben. Dadurch sollte insbesondere vermieden werden, dass die Bewerberinnen und Bewerber mit guten Noten mehrere Plätze zugeteilt bekommen, andere gar keine.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Zahl der Klassen und Plätze in Klassenstufe 11 des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch und an der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schule Emmendingen im Schuljahr 2015/2016 sowie der Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und aus dem Landkreis Emmendingen.

	BSZ Waldkirch	GHSE Emmendingen
Klassen	1	3
Plätze	30	90
Bewerber/-innen insg.	183	303
darunter: Prio 1	36	126
darunter aus LKR Emmendingen insg.	131	221
darunter: Prio 1	30	108

Quelle: Regierungspräsidium Freiburg.

In der Tabelle bedeutet „Prio 1“, dass sich die Bewerberinnen und Bewerber mit 1. Priorität für den entsprechenden Bildungsgang an der Schule beworben haben. Vermutlich haben sich die meisten Bewerberinnen und Bewerber mit einem Erstwunsch für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium, Profil Soziales, in Emmendingen zusätzlich mit einer weiteren Priorität auf das Sozialwissenschaftliche Gymnasium, Profil Soziales, in Waldkirch beworben und umgekehrt. In niedrigeren Prioritäten finden sich vor allem auch Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Landkreisen, insbesondere aus dem Stadtkreis Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Unter den Bewerberinnen und Bewerbern an der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schule Emmendingen sind 21 Schülerinnen und Schüler aus dem Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in 6-jähriger Aufbauform, die einen Anspruch auf einen Platz an ihrer Schule haben.

*8. Plant sie die Einrichtung neuer Klassen an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen?*

Zum Schuljahr 2015/2016 wurde bereits eine weitere Klasse des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums an der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schule Emmendingen eingerichtet. An einen weiteren Ausbau von Plätzen am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium im Landkreis Emmendingen ist derzeit nicht gedacht. Den Anmeldezahlen kann man entnehmen, dass derzeit bereits ein nahezu bedarfsgerechtes Angebot besteht.

*9. Welche Grundschulempfehlungen hatten die Schüler in der 5. Klasse zum Schuljahr 2014/2015 an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien im Landkreis Emmendingen (mit Angabe des Anteils der Gymnasial-, Real- und Werkrealschul-/Hauptschulempfehlungen)?*

In der amtlichen Schulstatistik wird an den Grundschulen in Baden-Württemberg die Grundschulempfehlung für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 im Rahmen des Übergangs auf weiterführende Schulen erfragt. Informationen zur Grundschulempfehlung der Neueintritte in Sozialwissenschaftliche Gymnasien, die in der 6-jährigen Aufbauform frühestens in Klassenstufe 8 und in der 3-jährigen Aufbauform frühestens in Klassenstufe 11 möglich sind, liegen somit nicht vor.

In Vertretung

Dr. Schmidt  
Ministerialdirektor